

Presseinformation

5. Juni 2020

Sommerschule 2020 soll Schülerinnen und Schüler mit Bedarf unterstützen

LR Teschl-Hofmeister/Heuras: „Coronakrise erfordert effiziente Hilfe und Unterstützung“

Die Auswirkungen der Coronakrise müssen auch im Bildungswesen gut abgedeckt werden. So werden im kommenden Sommer, in der Zeit vom 24. August bis zum 4. September, jene Schülerinnen und Schüler die es brauchen mit der ‚Sommerschule 2020‘ eine professionelle und effiziente Unterstützung bekommen. „Die Sommerschule ist ein ergänzender Unterricht in vorwiegender Form eine Deutschförderung mit dem Ziel, die Unterrichtssprache zu erwerben und zu festigen. In Niederösterreich wird gerade erhoben wie viele Schülerinnen und Schüler dies betreffen wird. Darauf aufbauend werden dann Standorte in den Regionen ausgewählt“, erklären Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras.

Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und Sekundarstufe (VS, NMS und AHS Unterstufe) und hier besonders außerordentliche Schülerinnen und Schüler sowie jene mit einem Nicht Genügend im Fach Deutsch im laufenden Schuljahr bzw. Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr im Fach Deutsch zwischen Genügend und Nicht Genügend stehen. „Die Teilnahme ist kostenfrei und grundsätzlich freiwillig. Wir werden diese Chance jenen, die sie brauchen, besonders ans Herz legen“, so Teschl-Hofmeister und Heuras.

Die Sommerschule des Bundes ergänzt das erst kürzlich präsentierte Ferienbetreuungsangebot des Landes Niederösterreich: „Der heurige Sommer stellt für uns alle, aber besonders für berufstätige Eltern eine große Herausforderung dar. Wir haben uns in Niederösterreich dazu entschlossen, den Gemeinden bei der Ferienbetreuung zusätzliche Unterstützung in der Höhe von rund 4,5 Millionen Euro zukommen zu lassen, um sie bei der Organisation der Betreuungsangebote in Zeiten von Corona zusätzlich zu unterstützen. Dabei arbeiten wir aktuell auch an der Organisation ergänzender Lernunterstützungsangebote im Rahmen der Ferienbetreuung. Mit dem Angebot der Sommerschule sind die niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler gut

Presseinformation

für die Zeit nach der Krise vorbereitet und wir hoffen, dass das Schuljahr 2020/2021 wieder ein Schuljahr wird, wie wir es und vor allem wie es die Schülerinnen und Schüler gewohnt waren“, so Teschl-Hofmeister.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Bildungsdirektor Johann Heuras mit Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Reinberger